



## Urlaubszeit ist Einbruchzeit – SafeTIC rät zu Alarmanlagen mit Fernüberwachung

***Ein besserer Schutz vor Einbruch – aber wie? SafeTIC empfiehlt Unternehmen und Privatpersonen, sich nicht allein auf statische Sicherheitsvorrichtungen wie Schlösser und Riegel zu verlassen. Ein ausreichender Sicherheitslevel kann vor allem durch moderne Alarmanlagen mit Fernüberwachung geschaffen werden.***

In den Sommermonaten haben Einbrüche traditionell Hochkonjunktur. Die Polizei rät daher den Bürgern zu Beginn der Feriensaison auch in diesem Jahr dazu, Haus oder Wohnung mit technischen Mitteln nachzurüsten, um das Einbruchrisiko proaktiv zu reduzieren. Doch in den meisten Fällen ist die nachträgliche Sicherung von Fenstern oder Türen mit neuen, solideren Schlössern oder zum Beispiel Verriegelungssystemen nicht ausreichend, um wirklich geschützt zu sein. Vor allem für erfahrene Kriminelle stellen diese einfachen Schutzmaßnahmen oftmals keine wirkliche Herausforderung dar, denn nicht selten reichen einfache Tatwerkzeuge wie Brechstangen, um sich unbefugten Zutritt zu sensiblen Räumlichkeiten zu verschaffen.

SafeTIC rät angesichts dieser konkreten Risikoszenarien Privathaushalten, vor allem aber auch Geschäftsinhabern oder anderen Betrieben, zur Installation von Alarmanlagen mit Fernüberwachung – und gegebenenfalls parallel zum Einbau von Videoüberwachungsanlagen. Mit den Lösungen von SafeTIC können Haus- oder Wohnungsbesitzer ihre Räumlichkeiten auch bei längerer persönlicher Abwesenheit zuverlässig schützen. Eine Funküberwachungsanlage meldet ein unbefugtes Eindringen per Funksignal wahlweise direkt an die Polizei oder andere zuständige Personen – die dann unmittelbar reagieren können. Ein besonderer Vorteil hierbei ist die Möglichkeit einer Alarmvorprüfung: Kommt es zu einem sicherheitsrelevanten Vorfall, lässt sich per Hör- und Sprechverbindung (akustische Alarmverifikation) zunächst ermitteln, ob tatsächlich ein Einbruch, d.h. Realfall, stattfindet. So lassen sich Fehlalarme mit unter Umständen kostspieligen Folgen auf einfache Weise weitestgehend vermeiden. Ein weiterer Vorzug der flexiblen Sicherheitskonzepte von SafeTIC ist darüber hinaus die Möglichkeit der Kombination mit anderen Produkten – zum Beispiel einer biometrischen Zugangskontrolle, bei der sich eigene Mitarbeiter bzw. berechtigte Personen per Fingerabdruck identifizieren müssen, um Zutritt zu erhalten. Ebenso einfach lässt sich eine Fernüberwachung mit moderner Videoüberwachung kombinieren, um Räume, Werkstätten oder Lagerhallen, aber auch offene Gelände wie Parkplätze oder Einfahrten sicher zu überwachen. Die Berater von SafeTIC erstellen für Privatpersonen und Unternehmer individuelle Sicherheitskonzepte aus mehreren Elementen, die der besonderen Situation vor Ort und dem gewünschten Schutzlevel Rechnung tragen. Die Leistungspakete von SafeTIC umfassen neben der Bereitstellung und Installation der Sicherheitsanlagen auch die Schulung vor Ort sowie die Wartung und Instandhaltung der Produkte.



SafeTIC berichtet auf dem Newsblog [www.safetic.org](http://www.safetic.org) über weitere aktuelle Nachrichten rund um das Thema Sicherheit und Einbruchsprävention.

### **Über SafeTIC**

SafeTIC mit Hauptsitz in Mannheim ist ein Unternehmen, das sich auf drei Bereiche spezialisiert hat:

- Biometrische Systeme mit Fingerabdruck und Fingermorphologie (Access Control)
- Gebäudeschutz: Videoüberwachung sowie Einbruchmeldetechnik (EMA)
- Personenschutz: fernüberwachter Defibrillator der Marke DOC (Defibrillator Operational Connected)

Ziel von SafeTIC ist es, kleine und mittelständische Unternehmen mit einer praktikablen und kostenrationalen Technologie in Form einer Sicherheitslösung für Personenschutz sowie den effektiven Schutz sensibler Räumlichkeiten auszustatten.

### **Pressekontakt**

SafeTIC  
Frau Natalia Schogin

Floßwörthstraße 57  
68199 Mannheim

Tel.: + 49 (0) 621 / 842 528 – 602  
Fax: + 49 (0) 621 / 842 528 – 999

E-Mail: [info@safetic.de](mailto:info@safetic.de)  
Internet: [www.safetic.de](http://www.safetic.de)